

Soeben gaben wir aus:

Los von England

3., erweiterte Auflage

Herausgegeben von Wilhelm Ihde

Brosch. RM 3.60, gebunden RM 4.80

Aus dem Inhalt:

Wilhelm Ihde: Englischer Wohlstand — Deutsche Armut / Prof. Dr. F. Lenz: Friedrich List und Großdeutschland / Kurt Römer: Harfort, Bahnbrecher der Industrie / Fritz Köhler: Vorsig, der eiserne Vorarbeiter / Friedrich Heintzenberg: Werner Siemens, der Begründer des elektrotechnischen Zeitalters.

Eindrucksvoll und spannend wird geschildert, wie deutsche Männer im vergangenen Jahrhundert mit genialem Blick, schöpferischer Tatkraft und verbissener Energie trotz der weltumspannenden Macht Englands und britischer Ränke und Verschlagenheit und trotz großen Unverständes der deutschen Zeitgenossen eine deutsche Industrie aufbauten.

„Die Persönlichkeit und das einschneidende Wirken dieser Pioniere der deutschen Wirtschaft haben hier eine überaus liebe- und lichtvolle Behandlung gefunden. Das Buch, das vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda in die Liste 'Sendet Bücher an die Front' aufgenommen wurde, wird von jedem Deutschen mit Nutzen gelesen werden.“
Kölnische Volkszeitung

„Das Buch ist volks- und nationalwirtschaftlich sehr aufschlussreich.“
Wochenblatt der Landesbauernschaft Württemberg

Ⓜ

Lühe-Verlag, Leipzig / Berlin

Auslieferungslager für Großberlin: E 2, Neue Königstr. 52
für die Ostmark: Oskar Höfels, Wien, Seilerstätte 28



In Kürze erscheint

in 4., erweiterter und verbesserter Auflage
DAS STANDARDWERK DES GNADENRECHTS

DAS GESAMTE DEUTSCHE GNADENRECHT

VON

OBERREGIERUNGSRAT
W. MENSCHELL

Stellvertretender Leiter des Amtes für Gnaden-
sachen der Kanzlei des Führers der NSDAP.

In seiner vierten Auflage bringt der „Gnaden-Menschell“ eine Fülle neuen Materials, so daß die früheren Auflagen als überholt anzusehen sind. Neben sehr zahlreichen weiteren Anmerkungen ist allein der Haupttext um etwa 60 Gesetze, Verordnungen usw. vermehrt worden. Das Werk ist damit wieder auf den neuesten Stand gebracht! Beachtlich ist vor allem, daß das Gnadenrecht der Wehrmacht, der SS und der Polizei neu bearbeitet worden ist und den wichtigen Straffreiheitsgesetzen zahlreiche Anmerkungen beigegeben wurden. Ferner wurden bei der Neugestaltung des Werkes die Bedürfnisse der Gnadenstellen des Staates und der Bewegung, bei denen der „Gnaden-Menschell“ jetzt allgemein benutzt wird, in erhöhtem Maße berücksichtigt. Außer bei den genannten Stellen wird das Werk als einzige einschlägige Veröffentlichung auch in den neuen Reichsteilen sowie bei Anwälten, Rechtsstellen von Betrieben und Organisationen alles Interesse finden. — Etwa 660 Seiten mit ausführlichem Sachregister in Ganzleinen 12 RM



DEUTSCHER RECHTSVERLAG
G. M. B. H.

BERLIN W 35 • LEIPZIG C 1 • WIEN I